

ANTRAG

der Fraktionen der CDU und SPD

Gewässerunterhaltung sichern/unterirdische Wasserläufe instand setzen

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. dass der zuständige Minister dem Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt bis zum 4. Quartal 2019 einen Bericht über den Zustand der unterirdischen Gewässerläufe in Mecklenburg-Vorpommern vorlegt. Der Bericht soll u. a. den technischen und baulichen Zustand, den Sanierungsbedarf und die Zuordnung der unterirdischen Gewässer entsprechend dem Landeswassergesetz (Gewässer 1. und 2. Ordnung) darstellen,
2. eine Evaluierung bestehender Maßnahmen zur Unterstützung der Sanierung der unterirdischen Gewässer 2. Ordnung vorzunehmen,
3. zu prüfen, wie die Unterstützungsmöglichkeiten für die Sanierung unterirdischer Gewässer ohne Öffnung verbessert werden können,
4. den für die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung zuständigen Wasser- und Bodenverbänden den im Ausschuss gehaltenen Bericht zur Verfügung zu stellen.

Vincent Kokert und Fraktion

Thomas Krüger und Fraktion

Begründung:

Die unterirdischen Wasserläufe in Mecklenburg-Vorpommern verlaufen auf einer Strecke von circa 7.300 km. Sie dienen, wie auch offene Gewässersysteme, der Sicherung der Vorflut und tragen somit maßgeblich zum Hochwasserschutz und zur Sicherstellung der Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen bei. Die verrohrten Systeme sind zum überwiegenden Teil abgeschrieben und weisen einen hohen Sanierungsstau auf. Es ist notwendig, die entsprechenden Daten hinsichtlich des technischen und baulichen Zustandes, des Sanierungsbedarfes und der Zuordnung der unterirdischen Gewässer entsprechend dem Landeswassergesetz zu erhalten. Um die Wasser- und Bodenverbände des Landes, welche insgesamt 31.000 km Gewässer 2. Ordnung unterhalten, von denen ca. 7.100 km verrohrt sind, nicht zu überfordern, ist es notwendig, diese bei der Sanierung der unterirdischen Gewässer zu unterstützen.